

Schüler lernen den Umgang mit Hunden

Pädagogik Hundesportclub bietet zwei Ausbildungsmöglichkeiten für Herrchen und Vierbeiner an

■ **Bad Sobernheim.** Viele Jahre schon bildet der Hundesportclub Münchwald zusammen mit der Tierpsychologischen Hundeschule Marschall Therapiebesuchshunde-Teams aus. Doch in diesem Jahr steht neben dieser klassischen Ausbildung noch etwas Spezielles auf dem Programm: In Verbindung mit dem Land Rheinland-Pfalz startet zum ersten Mal der Kurs „Ausbildung zum Schulhund-Team“. Wer sich vorstellen kann, mit seinem Hund eine der beiden Ausbildungen zu absolvieren, der ist am Freitag, 19. April, ab 14 Uhr beim umfangreichen Informationstag und Eignungstest in die Grundschule in Bad Sobernheim, Münchwiesen 41, willkommen. Ein weiterer Termin: Mittwoch, 15. Mai, Seminarraum THS Münchwald.

Das Schulhund-Team kann zwei Funktionen erfüllen: Zum einen kann der Schulhund in allen Klassen im Sachkundeunterricht zum Thema Hund eingesetzt werden. Zum anderen kann ein Klassenlehrer seinen ausgebildeten Hund täglich begleitend mit in seinen Unterricht bringen. Diese Ausbildung ist also speziell auf den Einsatz mit Kindern ausgerichtet. Nach Beendigung der Schulhund-Ausbildung erhält das Mensch-Hund-Team das Prüfsiegel: Schulhund-Team Rheinland-Pfalz. Diese Bezeichnung sagt aus, dass sich das Team seiner Verantwortung bewusst ist, eine mehrmonatige Ausbildungszeit durchlaufen hat und auf Herz und Nieren geprüft wurde. Schließlich ist nicht jeder lebenswürdige Hund dafür geeignet, in einem

Klassenraum mit bis zu 30 Schülern den Unterricht zu begleiten.

Als Schulbesuchshunde werden derzeit drei Therapiebesuchshunde-Teams ehrenamtlich eingesetzt: Doris Salz mit Labradorhündin Lilli, Anette Rump mit Bearded Collie-Hündin Mary und Hundepsychologin Isabel Marschall, Leiterin der Tierpsychologischen Hundeschule Marschall in Münchwald, mit Labradorrüde Dyos.

Die drei geprüften Teams stellen ihre Fähigkeiten seit Beginn des zweiten Schulhalbjahrs in der Heidesheimer Grundschule an der Sandmühle unter Beweis: Jeden Dienstagnachmittag wird den Schülern der ersten vier Klassen in der Schulhund-AG alles Wissenswerte von und über den Hund vermittelt. Die drei geprüften Teams

haben ein umfangreiches und vor allem sachkundiges Programm zusammengestellt. Im Mittelpunkt steht dabei der praktische und vor allem positive Umgang der Schüler mit den drei Hunden.

Bevor die Hunde aber das erste Mal die Schule betreten haben, um aktiv am Unterricht teilzunehmen, wurden die Schüler in Sachen Verhaltensregeln geschult. Regeln wie „Wir schreien nicht, sondern reden leise“; „Wir rennen nicht, sondern gehen langsam“ oder „Wenn der Hund seine Aufgabe positiv gemeistert hat, klatschen wir leise“, sorgen dafür, dass sich die Hunde bei ihrem Job wohlfühlen und gerne wiederkommen.

 Info: Tel. 06706/913 818, Internet www.ths-marschall.de